An die Abonnentinnen und Abonnenten der ZeSo

Autor(en): **Schmid, Walter**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **101 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An die Abonnentinnen und Abonnenten der ZeSo

Zürich, im März 2004

Erneuerung der ZeSo

Sehr geehrte Damen und Herren

Vor einem Jahr haben wir Sie darüber informiert, dass wir die ZeSo erneuern wollen. Eigentlich hatten wir vor, bereits zu Beginn dieses Jahres mit dem 101. Jahrgang unserer traditionsreichen Zeitschrift im neuen Kleid zu starten. Wir haben nun den Zeitplan etwas korrigieren müssen und werden im Oktober mit der Null-Nummer herauskommen.

Vor 100 Jahren schrieben unsere Vorgänger: *«Verschiedene Beobachtungen haben uns veranlasst, den Versuch mit der Herausgabe eines Blattes für die Armenpflege zu wagen. Wir glauben, damit dem so wichtigen schweizerischen Armenwesen und allen Armenpflegern zu Stadt und Land, deutscher und französischer Zunge, einen Dienst zu erweisen und zu deren Vervollkommnung beizutragen.»*

Ähnliche Überlegungen veranlassen uns auch heute, die ZeSo zu erneuern. Wir haben allerdings dank der technologischen Entwicklung seither die Möglichkeit, neben dem gedruckten Wort auch die elektronischen Hilfsmittel für die Informationsarbeit zu nutzen. Wie Sie vielleicht bereits wissen, werden Sie deshalb neben der ZeSo, die vierteljährlich erscheinen wird, einen elektronischen Newsletter erhalten, welcher in kürzeren Abständen kurz und bündig über das Wichtigste informiert. Viele von Ihnen haben uns ihre dazu notwendige E-mail-Adresse bereits zukommen lassen und wir danken Ihnen dafür.

Wir bitten deshalb alle, die dies noch nicht getan haben, uns ihre E-Mail Adresse zukommen zu lassen und zwar an admin@skos.ch mit dem Vermerk ZeSo.

Wir freuen uns, dass wir dank dem neuen Konzept die Informationen markant verbessern können und dies ohne Mehrkosten! Zwar beträgt der Abonnementspreis nicht mehr wie vor 100 Jahren drei Franken, doch bleibt der Abonnementspreis für ZeSo (einschliesslich e-Newsletter) in Zukunft unverändert.

Mit freundlichen Grüssen

Für die Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
SKOS CSIAS COSAS

Walter Schmid, Präsident der SKOS